

Die Farben der NATUR

Ich liebe die Natur. Ich liebe Farben. Und ich freue mich über alles, was meine künstlerische Arbeit bereichern kann – zum Beispiel die wasserlöslichen Pastellpasten aus der Farbenmühle mcdrent. Von Loes Botman



Die „mcdrent Farbenmühle“ in Mülheim an der Ruhr

Pastelle, die man mit Wasser verdünnen und mit dem Pinsel malen kann? Das ist ungewöhnlich. Immerhin habe ich die letzten 30 Jahre mit trockenen Pastellen gearbeitet. Voller Begeisterung habe ich die Pastellpasten ausprobiert. Nun also der Besuch in der Farbenmühle mcdrent in Mülheim an der Ruhr, wo mich der „Farbenmüller“ Jens Müller noch ein bisschen tiefer in die Geheimnisse einweihte. Da ist zum einen die intensive und natürliche Farb- und Leuchtkraft der

Pastelle. Sie bestehen aus mineralischen Naturpigmenten, kommen also ohne künstliche Zusatzstoffe aus. Das macht auch das Arbeiten mit Fingern und Händen zum gesundheitlich unbedenklichen Vergnügen. Und weil Bindemittel fehlen, lassen sich die Pastellpasten auch wunderbar mit trockenen Pastellkreiden überzeichnen.

Eigentlich ist mcdrent Spezialist für Wandfarben auf Basis von Naturpigmenten. Dann wollte Jens Müller, wie er mir berichtete, mit seinem Expertenteam die Expertise für ebenso vermalbare Künstlerpastelle nutzen. Das Ergebnis jahrelanger Versuche ist eine beeindruckende

Palette von Farben mit wasserlöslicher Eigenschaft – seit Neuestem auch in Weiß. So spannend die Beschäftigung und die Gespräche mit Jens Müller, seinen Mitarbeitern und Künstlern waren: Nun zog es mich, reich mit Material versehen, wieder in mein heimatliches Atelier in den Niederlanden, um mich intensiv mit dieser unverfälscht schönen Farbenwelt zu beschäftigen. Und ein Motiv stand mir schon vor Augen: Wie wäre es mit einem kleinen Vogel in blau-weißer Winternacht?

Nass malen und trocken zeichnen, und all dies mit speziellen Pastellen: Das geht erstaunlich einfach und setzt den winzigen Zaunkönig in das Tiefblau und Schneeweiß einer frostigen Winternacht.

Mehr zur Philosophie ...

... und den Produkten der Farbenmühle finden Sie auf www.mcdrent.de. Dort sehen Sie auch die gesamte Farbpalette und können die Pastellpasten im Online-Shop bestellen.

Atelierbesuch

An jedem letzten Samstag im Monat von 14 bis 19 Uhr können Sie (ohne Voranmeldung) im mcdrent-Atelier das Malsystem ausprobieren und eigene Bilder malen.

Adresse: Hagdorn 13
45468 Mülheim/Ruhr



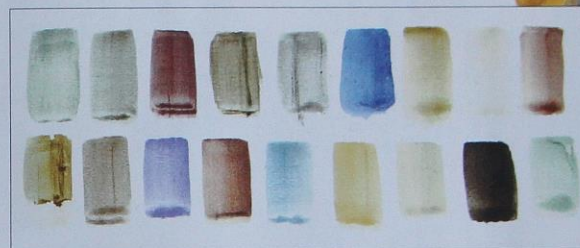
Ein Fest für Farbenfreunde: die Naturpastelle bei mcdrent in Mülheim an der Ruhr. Dahinter verbirgt sich die Manufaktur und ein Atelier, in dem Besucher die Farben ausprobieren können.

Pastellkünstlerin Loes Botman und Jens Müller, Inhaber von mcdrent, Mineraloge und Entwickler der Pastellpasten.



Vermalbare Pastelle: So geht das!

Auch übliche Pastellfarben kann man sozusagen vermalen, mit dem Pastellpinsel allerdings nur trocken verwischen. Für den nassen Farbauftrag brauchen Sie spezielle Pastellpasten in Fläschchen. Mit Wasser verdünnt, werden sie zu flüssigen Malfarben mit eben der besonderen Leuchtkraft von Pastellen. Da die Pastellpaste ausschließlich aus Farbpigmenten besteht, ist sie äußerst ergiebig – und sparsam in der Anwendung.



Die mcdrent-Pastellpasten gibt es in einer reichen Palette von Tönen; hier Beispiele für reine, mehr oder weniger verdünnte Farben, die auch die Struktur des Pinselstriches zeigen. Darüber hinaus lassen sich die Pastelle zu vielen gewünschten Zwischentönen mischen.



Mit dem Malmesser geben Sie die Pastellpaste auf die Palette. Die Farbe ist hoch pigmentiert und äußerst ergiebig: Kleine Mengen reichen auch für große Flächen. Fügen Sie nach Belieben Wasser hinzu und probieren Sie das Ergebnis auf Papier aus.

Pastos aufgetragene Farben decken gut, verdünnte können lasierend (nass auf trocken) übereingemalt werden. Und wie Sie sehen, lassen sich die getrockneten Farben mit Kohle oder Pastellstiften unbekümmert überzeichnen.

